

Tatwaffe eines Jägers: Polizei ermittelt nach Gewalttat

Polizei ermittelt zu Hintergründen der Gewalttat mit drei Toten in Albstadt. Genauer Ablauf und Motiv noch unklar. Mutmaßlicher Täter war Jäger.

Tragödie erschüttert die Kleinstadt Albstadt

Nach einer Gewalttat mit tragischen Folgen in Albstadt sind drei Menschen tot und zwei weitere schwer verletzt. Die genauen Hintergründe der Tat sind noch unklar, und die Polizei arbeitet mit Hochdruck an der Aufklärung des Verbrechens. Das Motiv des mutmaßlichen Täters ist bisher nicht bekannt.

Community von Albstadt reagiert geschockt

Am vergangenen Sonntag erschütterten Schüsse die idyllische Kleinstadt Albstadt. Die Polizei rückte mit einem Großaufgebot an, nachdem Notrufe über die Schüsse eingegangen waren. Dabei entdeckten die Einsatzkräfte die drei Toten und die beiden schwer verletzten Frauen.

Die Opfer – zwei Männer und eine Frau – sowie der mutmaßliche Täter sind identifiziert, aber das genaue Verhältnis untereinander bleibt vorerst unklar. Die Stadt Albstadt mit ihren knapp 46.000 Einwohnern steht unter Schock und Anteilnahme für die Familien der Opfer.

Kein Amoklauf, sondern familieninterner

Konflikt

Die Ermittler gehen bisher nicht von einem Amoklauf aus, sondern von einer tragischen Tat innerhalb der Familie. Es gibt keine Hinweise auf eine Beteiligung von Außenstehenden. Der mutmaßliche Täter, ein 63-jähriger Jäger, wurde tot im Garten des Wohnhauses aufgefunden, wo auch die Tatwaffe sichergestellt wurde.

Die Bewohner von Albstadt sind in tiefer Trauer über das Geschehene, und die genaue Aufklärung der Hintergründe bleibt von höchstem Interesse für die gesamte Gemeinschaft. Die offenen Fragen über die Beziehung zwischen den Opfern und dem Täter lassen die Einwohner weiterhin betroffen zurück.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)